

Ratgeber für Menschen mit zerebralen Sehstörungen und ihre Angehörigen



Günter Neumann / Anna-Katharina Schaad
Joachim Neu / Georg Kerkhoff

Sehstörungen nach Hirnschädigung

Ein Ratgeber für Betroffene und Angehörige

2015, 83 Seiten, Kleinformat, € 14,95 / CHF 19,90

ISBN 978-3-8017-2724-6

Auch als E-Book erhältlich

Etwa die Hälfte aller Patienten mit einem Schlaganfall oder einer Schädelhirnverletzung leidet unter verschiedensten Arten von Sehstörungen. Diese Störungen können beispielsweise das Gesichtsfeld, das Lesen, das Erkennen von Personen, Objekten oder Buchstaben oder die Orientierung im Raum beeinträchtigen. Meist sieht man den Betroffenen diese Störungen gar nicht an, sodass sie leicht übersehen werden. Dabei führen sie im Alltag und im Beruf häufig zu massiven Beeinträchtigungen und benötigen intensive Behandlung. Trotz der existierenden Fachbücher zum Thema Sehstörungen gibt es bislang keinen verständlichen Ratgeber für

Betroffene und ihre Angehörigen. Dieser Ratgeber füllt diese Lücke. Zunächst werden in verständlicher Form die neuroanatomischen Grundlagen des Sehens zusammengefasst. Im Anschluss daran werden die wichtigsten Ursachen, Arten und Symptome, Krankheitsverlauf und Therapiemöglichkeiten für die verschiedenen Sehstörungen nach erworberer Hirnschädigung dargestellt. Ebenso werden häufig gestellte Fragen beantwortet. Konkrete Fallbeispiele illustrieren die Diagnostik und Therapie verschiedener Formen von zerebralen Sehstörungen. Eine Adressenliste liefert darüber hinaus Links zu weiteren nützlichen Informationen.



Dr.
Günter Neumann



Dr.
**Anna Katharina
Schaadt**



Joachim
Neu



Prof. Dr.
Georg Kerkhoff

Aus dem Inhalt

1 Einführung

Sehen und Erkennen
Sehstörungen nach Hirnschädigungen sind ein verbreitetes Phänomen
Zum Umgang mit diesem Ratgeber

2 Wie funktioniert unser Sehen?

Das Gesichtsfeld
Sehzentren in den hinteren Hirnregionen
Beidäugiges Sehen (binokulare Fusion)
Nervenzellen verarbeiten unterschiedliche visuelle Merkmale

3 Erscheinungsformen zerebraler Sehstörungen

Gesichtsfeldausfälle
Anstoßen an und Übersehen von Personen und Hindernissen
Visuelle Probleme im Straßenverkehr
Suchen und Finden von Objekten (visuelle Exploration)
Leseprobleme
Dinge sehen, die gar nicht da sind?
Dinge verändert sehen
Verschwommensehen
Doppelbilder
Schwierigkeiten mit dem Sehen
räumlicher Tiefe (Entfernungssehen)
Probleme in der Ferne
Gewöhnung an Helligkeit und Dunkelheit
Objekt- und Gesichtserkennung
Störungen der Objekterkennung (Agnosien)
Nichterkennen von Gesichtern (Prosopagnosie)
Nichtwahrnehmen der eigenen Krankheit
Vernachlässigung einer Raum- und Körperhälfte (Neglect)

Raumwahrnehmungsstörungen
Balint-Holmes-Syndrom

4 Ursachen für zerebrale Sehstörungen

Der Schlaganfall
Blutung (Hämorrhagie)
Unterbrechung der Blutzufuhr (Ischämie/Infarkt)
Schädel-Hirn-Trauma
Zerebrale Hypoxie
Multiple Sklerose
Sehstörungen im Kindesalter und entwicklungsbedingte Sehstörungen
Degenerative Hirnerkrankungen (Demenzen)

5 Diagnose zerebraler Sehstörungen

Die Befragung des Patienten und der Angehörigen
Die visuelle Untersuchung

6 Neurovisuelle Therapien

Wie läuft die Therapie konkret ab?
Behandlungsverfahren
Fusionstraining
Visuelles Sakkaden- und Explorationstraining
Blickbewegungstraining
Erlernen von systematischen Suchstrategien
Visuelles Lesetraining
Räumliches Wahrnehmungstraining
Stimulationsverfahren des Gehirns
Teamarbeit in der Behandlung
Neuropsychologen
Orthoptisten
Ergotherapeuten
Physiotherapeuten
Psychotherapeuten
Kunst- und Musiktherapeuten

7 Was können Sie und Ihre Angehörigen beitragen?

8 Fahreignung bei zerebralen Sehstörungen

9 Therapie zu Hause?

10 Antworten auf häufige Fragen

11 Fallbeispiele von neurovisuellen Therapien

Visuelle Explorationsstörung und räumliche Störung nach Thalamusblutung rechts
Visuelle Explorationsstörung und Lesestörung nach Hirninfarkt links
Fusionstraining nach Hirnstamminfarkt
Halbseitenblindheit rechts mit Orientierungs- und Explorationsstörung nach beidseitigen Schlaganfällen
Multiple Sehstörungen nach einem akuten Sauerstoffmangel des Gehirns
Schwere räumliche Störung des Tiefensehens nach rechtsseitigem Schlaganfall

Anhang

Weiterführende Literatur
Glossar – kurze Erklärungen der Fachbegriffe
Internet Links

Bestellschein

Tel. +49 551 999 50 950
Fax +49 551 999 50 955
distribution@hogrefe.de
www.hogrefe.de

Jetzt bestellen:

Ex. „Sehstörungen nach Hirnschädigung“
je € 14,95 / CHF 19,90
ISBN 978-3-8017-2724-6

Institution _____

Name / Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

E-Mail _____

Newsletter

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Herbert-Quandt-Str. 4
37081 Göttingen
Deutschland